Doppelwohnhaus

Schlagwörter: Arbeiterwohnhaus
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Rötha
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Grube und Braunkohlenwerk Gewerkschaft Margaretha, Arbeiterwohnhaus, Blick von Nordwest
Fotograf/Urheber: Nils Schinker



Das am südlichen Ortseingang von Espenhain an der Leipziger Straße (B95) gelegene Wohnhaus ist mit der früheren Direktorenvilla und dem Arbeiterwohnhaus Leipziger Straße 25/26 eines der wenigen noch erhaltenen baulichen Zeugnisse aus der ersten Phase der Braunkohlengewinnung und -verarbeitung am Standort Espenhain. Der zweigeschossige traufständige Massivbau mit Satteldach, zwei Fensterachsen und rückseitig aus der Fassade tretendem Treppenhaus besteht nur noch aus einer Hälfte des um 1903 errichteten ursprünglichen Doppelwohnhauses für vier Arbeiterfamilien dar. Einer Arbeiterfamilie standen eine Wohnung mit Vorsaal, Küche, Stube, zwei Schlafkammern sowie Außenklosett und Waschküche im Stallgebäude zur Verfügung. Die gemeinsame Brandwand zur vermutlich im Zweiten Weltkrieg zerstörten Haushälfte Nr. 27 ist noch erhalten, Reste des rückseitigen ehemaligen Stallgebäudes mit Waschhaus und Abort sind vermutlich in den Nebengebäuden integriert.

(Nils Schinker, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1903–1904 (Arbeiterwohnhaus)

Quellen/Literaturangaben:

- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B20551_Espenhain_Gewerkschaft_Margaretha.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B22131_Espenhain_Gewerkschaft_Margaretha.

- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B20562_Espenhain_Gewerkschaft_Margaretha.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B20563_Espenhain_Gewerkschaft_Margaretha.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B20581_Espenhain_Gewerkschaft_Margaretha.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B20582_Espenhain_Gewerkschaft_Margaretha.
- Kreisarchiv des Landkreises Leipzig in Grimma, B20587_Espenhain_Gewerkschaft_Margaretha.
- Hönsch, Fritz: Die Grube Margaretha in Espenhain und ihr Bergdirektor Hermann Eugen Müller; In: Heimatblätter 2014 (2014), H. 15, S. 50-72.
- Hönsch, Fritz: Hermann Eugen Müller - ein kaum bekannter Wegbereiter der staatlichen Braunkohlen- und Energiewirtschaft; In: Sächsische Heimatblätter 59 (2013), H. 4, S. 352-356.
- Hönsch, Fritz: Die Aktiengesellschaft Sächsische Werke und ihr Generaldirektor Hermann Müller; In: Sächsische Heimatblätter 60 (2014), H. 1, S. 82-92.

Bauherr / Auftraggeber:

- Bauherr: Gewerkschaft Margaretha
- Entwurf:

BKM-Nummer: 30100054

Doppelwohnhaus

Schlagwörter: Arbeiterwohnhaus
Ort: Espenhain
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 11 17,34 N: 12° 28 34,72 O / 51,18815°N: 12,47631°O
Koordinate UTM: 33.323.643,09 m: 5.673.775,64 m
Koordinate Gauss/Krüger: 4.533.405,83 m: 5.672.683,66 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Doppelwohnhaus“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30100054 (Abgerufen: 15. November 2026)

Copyright © **LVR**









